

# **Das Bundesteilhabegesetz**

**Nichts über uns – ohne uns !!**

Vortrag beim Netzwerk  
behinderter Frauen Berlin e.V.  
am 14.10.2014

**Manuela Krosta**



**Was plant die Regierung, was  
wollen wir ?**

# Was steht im Koalitionsvertrag?

- ganz allgemein:

„Wir wollen Menschen, die aufgrund einer wesentlichen Behinderung nur eingeschränkte Möglichkeiten der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft haben, aus dem bisherigen „Fürsorgesystem“ herausführen und die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht weiterentwickeln.“ (S.78)

# Die Regierung möchte, dass „Leistungen“:

- sich am persönlichen Bedarf orientieren
- durch ein bundeseinheitliches Verfahren ermittelt werden
- nicht mehr institutions-, sondern personenzentriert erfolgen

# Des Weiteren will die Regierung:

- die Einführung eines Bundesteilhabegeldes prüfen
- die Kommunen auf Dauer mit 5 Mrd. Euro pro Jahr bei der Eingliederungshilfe entlasten
- Menschen mit Behinderungen als Experten beim Gesetzgebungsprozess stets miteinbeziehen (z.B. in neun Sitzungen der Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz)
- das Bundesteilhabegesetz bis Mitte 2016 verabschieden

# Konkrete Ziele der Bundesregierung:

1. dem neuen gesellschaftlichen  
Verständnis nach einer inklusiven  
Gesellschaft im Lichte der UN-BRK  
Rechnung tragen

2. Selbstbestimmung und individuelle Lebensplanung dem gewandelten Rollenverständnis von Menschen mit Behinderungen vollumfänglich unterstützen
3. die Eingliederungshilfe zu einem modernen Teilhaberecht entwickeln, in dessen Mittelpunkt der Mensch mit seinem behinderungsspezifischen Bedarf steht
4. die der Eingliederungshilfe vorgelagerten Systeme verbessern
5. Koordinierung der Rehabilitationsträger verbessern. Leistungen aus einer Hand.



**Und das wollen wir!!**

Kernpunkte für ein  
Bundesteilhabegesetz der  
Kampagne:

**„Für ein gutes  
Bundesteilhabegesetz“**

# **1. Behinderte Menschen, ihre Partnerinnen und Angehörigen dürfen nicht länger arm gemacht werden!**

Die Unterstützung muss aus der Sozialhilfe herausgelöst und im Sozialgesetzbuch IX einkommens- und vermögensunabhängig sein

## **2. Zügige Sicherstellung eines umfassenden Anspruchs auf Leistung!**

Assistenz ( in Schule, bei Elternschaft, in Ausbildung, Urlaub, Freizeit etc.) muss als umfassender Anspruch bedarfsdeckend und bundeseinheitlich im BTHG verankert werden.

### **3. Bundesteilhabegeld als Nachteilsausgleich!**

Das Teilhabegeld darf nicht auf das Einkommen und Vermögen angerechnet werden und muss die Nachteile unterschiedlicher Behindertengruppen ausgleichen.

# 4. Vorfahrt für Inklusion!

- Unterstützungsleistungen sind von Anfang an inklusiv zu gestalten!
- Alternativen für Werkstätten und Tagesförderstätten müssen geschaffen werden
- Wahlmöglichkeiten nach dem Motto „ein Leben Daheim statt im Heim“ müssen sichergestellt werden.
- Streichung des „Kostenvorbehalts“!

## 5. Barrierefreie Information und unabhängige Beratung

- Um die Teilhabe zu fördern, bedarf es einer unabhängigen, an den Interessen behinderter Menschen ausgerichteten Beratung und
- barrierefreien Informationen über rechtliche Möglichkeiten (z.B. in leichter Sprache)

# 6. Beteiligung von Menschen mit Behinderungen und ihrer Verbände

- ExpertInnen in eigener Sache müssen von Beginn an effektiv bei der Gestaltung des Bundesteilhabegesetzes miteinbezogen werden!!



Weiter Infos zur Kampagne unter:

**[www.teilhabeGesetz.org](http://www.teilhabeGesetz.org)**

# Zum derzeitigen Stand:

- Bisher fanden drei Sitzungen (10. Juli, 17. September und 14. Oktober 2014) der „Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz“ statt

# VertreterInnen der Arbeitsgruppe:

- Verbände von Menschen mit Behinderungen
- die Beauftragte der BRD für die Belange behinderter Menschen
- die Bundesvereinigung der Landesarbeitsgemeinschaften der Werkstatträte
- Die Konferenz der Fachverbände für Menschen mit Behinderungen
- die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen
- Länder
- Kommunale Spitzenverbände
- die Bundesarbeitsgemeinschaft überörtlicher Sozialhilfeträger
- Sozialversicherungsträger
- Sozialpartner

# VertreterInnen der Arbeitsgruppe



- Arbeitsplanungen und Ergebnisse der Sitzungen sollen bald zu finden sein unter:

[www.gemeinsam-einfach-machen.de](http://www.gemeinsam-einfach-machen.de)

**HERZLICHEN DANK FÜR  
IHRE  
AUFMERKSAMKEIT**